

„Halbkugelpreis“ des Industrioclubs Magdeburg und Unternehmerpreis des Business Clubs Aachen Maastricht

Doppelte Ehrung für IFA-Gruppe und ihren Chef

Von Torsten Scheer

Magdeburg. Die IFA ROTORION Holding GmbH aus Haldensleben ist gestern Abend in Magdeburg „für herausragende unternehmerische Leistungen“ mit dem „Halbkugelpreis 2010“ des Industrioclubs Magdeburg geehrt worden.

„Die Haldenslebener IFA-Gruppe ist Zuggpferd der heimischen Industrie und ein Paradebeispiel für den gelungenen Transformationsprozess nach der Wende“, sagte Wirtschaftsminister Reiner Haseloff (CDU). „Bisheriger Höhepunkt ist zweifelsohne die Übernahme der Gelenkwellensparte Rotorion von der Tognum AG, durch die viele neue Arbeitsplätze in Sachsen-Anhalt entstanden sind und noch entstehen werden. Deshalb wird die Landesregierung IFA im Rahmen ihrer Möglichkeiten auch künftig unterstützen, damit die Unternehmensgruppe weiter wachsen kann“, versicherte der Minister.

Nach Ansicht des Vorstandsvorsitzenden des Industrioclubs und Leiter des Kaliwerks Zielitz, Hans-Joachim Kind, zeige das Beispiel IFA, dass sich Sachsen-Anhalt im Herzen Europas zu einem attraktiven Standort



Den „Halbkugelpreis 2010“ des Industrioclubs Magdeburg nahmen gaus den Händen von Wirtschaftsminister Reiner Haseloff (l.) und Hans-Joachim Kind (Vorstandsvorsitzender des Industrioclubs/r.), Sebastian Frost (Leiter Vorentwicklung) und Gerald Langer (Geschäftsführer) für die Firma IFA Rotorion aus Haldensleben (2.u.3.v. l.) entgegen.

Foto: Uli Lücke

für leistungsstarke und innovative Unternehmen entwickelt habe. Den Preis nahm in Vertretung von IFA-Hauptgesellschaft Heinrich von Nathusius der Geschäftsführer der IFA-Technologies GmbH, Gerald Langer, entgegen. Der Erfolg des Unternehmens habe viele Väter, sagte er. „Dazu gehören insbesondere unsere qualifizierten und motivierten Mitarbeiter.“

Dem Erfindergeist Otto von Guericke verpflichtet, zeichnet der Industriclub Magdeburg,

dem Unternehmer, Banken, Versicherungen, Verbände und Privatpersonen angehören, alle fünf Jahre innovative Unternehmen aus. Bisherige Preisträger waren die Wolmirstedter Flocktechnik GmbH und die Salutas Pharma GmbH/Hexal in Barleben.

Heinrich von Nathusius erhielt gestern in Aachen den Unternehmerpreis des Business Clubs Aachen Maastricht. Die mit 5000 Euro dotierte Auszeichnung bekommt er für seine



Heinrich von Nathusius

erfolgreiche unternehmerische Tätigkeit und für sein „überdurchschnittliches“ soziales Engagement in der Region Haldensleben.

Nathusius hatte das IFA-Gelenkwellenwerk mit heute 1300 Mitarbeitern und Werken in Haldensleben, Gardelegen und Charleston (USA) 1992 von der Treuhand übernommen. Die Unternehmensgruppe zählt heute zu den weltweit führenden Herstellern von Gelenkwellen.

Neben seiner unternehmerischen Tätigkeit engagiert sich Nathusius auch sozial. Unter anderem wirkte er maßgeblich an der Gründung eines Jugendclubs mit und unterstützt soziale und kirchliche Einrichtungen. Nathusius sei ein „Glücksfall für Sachsen-Anhalt und insbesondere für die Region Haldensleben“, sagte Ministerpräsident Wolfgang Böhmer (CDU) in seiner Laudatio. Gerade mit seinem Engagement für junge Leute habe Nathusius die Zeichen der Zeit erkannt.